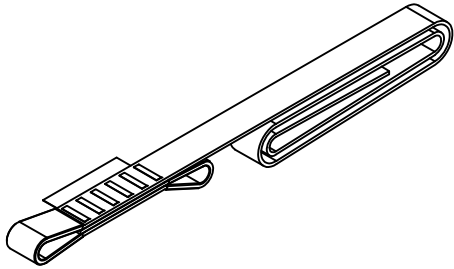




Manual

für

Ellington Spannband



Diese Gebrauchsanweisung ist zusammen mit den entsprechenden Abbildungen zu verwenden.

Von den in den Abbildungen dargestellten Techniken sind nur solche zulässig, die nicht durchgestrichen und/oder mit keinem Totenkopfsymbol versehen sind. Besuche regelmäßig unsere Website www.landcruising.de um die neueste Version dieses Dokuments oder zusätzliche Informationen zu erhalten. Im Zweifelsfall oder bei jeglichen Verständnisschwierigkeiten hinsichtlich dieses Dokuments wende dich bitte an uns.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Landcruising Ellington Spannband dient ausschließlich dem Spannen von Slacklines. Jegliche anderweitige Verwendung ist nicht erlaubt.

Das Spannband darf nur mit der in dieser Anleitung beschriebenen Bandlagenanordnung (Punkt 5) verwendet werden.

Dieses Produkt darf nur von kompetenten und umsichtigen Personen verwendet werden. Oder die Verwendung muss unter die ständige Aufsicht einer kompetenten und umsichtigen Person unterstellt werden.

Das Spannband darf nur durch eine 1 Person zum Spannen verwendet werden. Das gleichzeitige Ziehen von mehreren Personen ist untersagt

Das Ellington Spannband darf nicht als persönliche Schutzausrüstung (PSA), Absturzsicherung, Klettersicherungsmitel oder zur Bergrettung verwendet werden, es ist dafür nicht zertifiziert.

Die max. Arbeitslast von 5 kN darf im Betrieb nicht überschritten werden. Für die Kontrolle der Betriebs- und Arbeitslast ist der Benutzer selbst verantwortlich.

Als Arbeitslast ist die max. erreichte Vorspannung der Slackline nach dem Spannen, ohne das eine Person auf der Slackline steht, definiert.



Das Spannband ist für Aufbauten in Highlines nicht zugelassen. Die max. Aufbauhöhe muss einen verletzungsfreien Absprung / Fall zum Boden ermöglichen.



Nicht in Highlines verwenden!

Lieber Spannband Benutzer,

vielen Dank für dein Vertrauen in dieses Landcruising-Produkt. Damit der Spaß auf der Slackline sicher ist und langanhaltend bleibt, bitten wir dich dieses Manual genau durchzulesen. Bitte mache dich mit den Gefahren und Grenzen des Produkts vor der ersten Benutzung vertraut. Insbesondere das Spannen und Begehen von Slacklines erfordert deine ganze Aufmerksamkeit und verantwortungsvolles Handeln.

Wir wünschen dir viel Freude und schöne Momente auf deiner Slackline

Dein Landcruising-Slacklines-Team

Das Landcruising Ellington Spannband ist ein Spannmittel für Slacklines welches auf dem Prinzip der Selbstabklemmung und Haftreibungsübertragung beruht.

Dieses Spannprinzip wurde zuerst von dem Amerikaner Jeff Ellington um 1983 angewendet und ist die traditionelle Methode Slacklines zu spannen.

Das Ellingtonspannprinzip eignet sich insbesondere für Slacklines bis ca. 30 - 50 m mit moderaten Vorspannungen bis ca. 4 - 5 kN.

Der besondere Vorteil des Landcruising Spannbandes ist die Trennung von Spannband und Laufband. So kann die Slackline gemäß der eigenen Vorlieben ausgewählt werden. Gleichzeitig wird der mit dem Gebrauch entstehende Verschleiß vorwiegend auf das Spannband begrenzt.

1. Spezifikationen

Minimale Bruchkraft der Doppelschleufe (MBS): 40 kN
 Maximale empfohlene Arbeitslast (WLL): 5 kN
 Bruchlast des Bandes: 30 kN
 Bandbreite: 25 mm
 Spannbandlänge: 12 m
 Gewicht: 730 Gramm
 Verstärkte Schlaufen erhöhen Robustheit
 Zweifarbdesign hilft Verdrehungen zu vermeiden
 Made in the EU, Design by Landcruising

3. Geeignete Slacklines und Längen

Das Spannband besitzt eine Länge von 12 m. Es befinden sich 4 Bandlagen vollständig im Ellington, plus 1 m für das Angreifen des Bandes.

Daraus ergibt sich eine Spannwegkapazität von ca. 2,70 m im voll ausgefahrenen Zustand.

Die spannbare Distanz ist abhängig von der Vorspannung und den Dehnungseigenschaften der Slackline. Folgende Richtwerte ergeben sich für 5 kN (WLL), jedoch keine Gewähr:

- White Magic ca. max. 60 m
- Core 2 HS ca. max. 60 m
- Core 2 LS ca. max. 80 m
- Sonic 2 ca. max. 25 m
- T-Wave ca. max. 25 m
- Wave ca. max. 18 m

Für höhere Vorspannungen (größer als 4 kN) empfehlen wir die Verwendung eines separaten Soft-Release-Systems. Der Entlastungsvorgang wird so sicherer und der Verschleiß des Spannbandes reduziert.

4. Geeignete Umlenkelemente

Das Umlenkelement (Karabiner, Schäkkel oder Ring) sollte 3 wesentliche Eigenschaften aufweisen:

- geeigneter Innenradius führt die Bandlagen sicher übereinander
- geeigneter Innenradius lässt das schonende Rausziehen des Bandes beim Entlasten zu
- die Bruchlast des Bauteils ist ausreichend bemessen (mind. Sicherheitsfaktor 5 zur WLL)

Ringe und geschweifte Schäkkel mit einem Innenradius von ca. 40 bis 50 mm funktionieren am besten.

Vorsicht bei Verwendung von Karabinern! Nur für verringerte Vorspannungen um max. 2 - 3 kN. Aluminiumkarabiner sind nicht geeignet.

! Warnung

Aktivitäten welche unter dem Einsatz des Spannbandes ausgeführt werden sind potentiell gefährlich. Du bist verantwortlich für dein eigenes Handeln und deine Entscheidungen.

Bevor du das Spannband verwendest beachte bitte unter anderem Folgendes:

- Lese dieses Manual vollständig, bei offenen Fragen und Unklarheiten kontaktiere uns
- Mache dich vertraut mit dem Verhalten und den Einsatzgrenzen des Spannbandes
- Taste dich langsam an höhere Spannungen und längere Slacklines heran
- Verstehe die potentiellen Risiken im Einsatz des Spannbandes, insbesondere in stark gespannten Slacklines
- Prüfe das Spannband vor jeder Verwendung auf seine Funktionstüchtigkeit und evtl. vorhandene Beschädigungen
- Beachte besondere Gefahren wie Verdrehungen im Spannband und seitlicher Versatz der Spannbandlagen
- eine zusätzliche Hintersicherung des Slackline-Aufbaus und des Spannbandes soll immer ausgeführt werden



Arbeitslastgrenze WLL = 5 kN

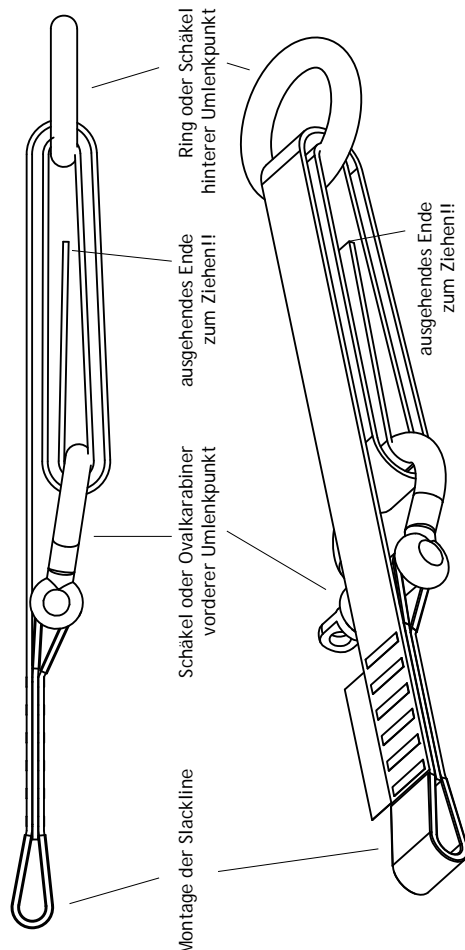
Das Spannband darf nur bis zur WLL verwendet werden!
 Die zulässigen Arbeitslastgrenzen für alle weiteren Komponenten des Slacklinesystems müssen ebenfalls eingehalten werden



Jede Nichtbeachtung aller genannten Warnungen kann zu ernsthaften Verletzungen oder gar Tod führen.

5. Bandlagenanordnung

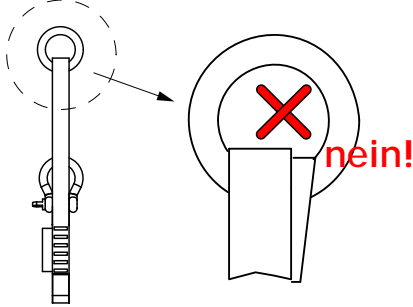
Das Band wird beim Fädeln der Anordnung zweimal an den Umlenkungen unter die äußere Lage geschoben!



6. Besondere Gefahren

Im Folgenden wird eine Auswahl typischer Fehl- anwendungen dargestellt. Es ist jedoch nicht möglich eine vollständige Aufzählung aller potentiellen Gefahren und Fehlanwendungen zu beschreiben. Eine Vielzahl anderer Fehler und Risiken kann auftreten. Aus diesem Grund ist die besonders umsichtige, sorgfältige und eigenverantwortliche Benutzung des Produkts Grundvoraussetzung.

Die Bandlagen müssen an den beiden Umlenkungen genau übereinanderliegen. Versatz der Bänder kann diese beschädigen!



Das Band im Bandflaschenzug darf keine Verdrehungen aufweisen.

Besondere Vorsicht während des Vorspannens vor dem Einziehen von Haaren, Kleidung oder Gegenständen.

Besondere Vorsicht bzgl. dem selbstständigen Öffnen von Schakelbolzen durch wippende Belastungen.

Das Spannband muss ausgemustert werden bei:

- Anrissen jeglicher Art
- Beschädigungen der Vernähung
- starken Verschmelzungen und Abrieb der Bandoberfläche, welche mehr als 10% der Fasern betreffen.
- Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit auftreten
- die Gebrauchsgeschichte ist nicht bekannt
- nach Kontakt mit Chemikalien

Zerstöre und entsorge das Spannband um seinen weiteren Gebrauch zu verhindern.

11. Garantie und Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Ausgeschlossen sind normale Abnutzung/Verschleiß (insbesondere Abrieb und Verschmelzung der Bandoberfläche), Modifizierungen und Änderungen sowie Beschädigungen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Ein Widerruf ist nur für unbenutzte, neue Ware zulässig.

12. Haftungsausschluss

Die Landcruising GbR haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des Produktes und insbesondere durch Missachtung der Warnhinweise entstehen. Mit dem Kauf des Spannbandes bestätigst du diese Warnungen und Hinweise zur Kenntnis genommen und verstanden hast. Bitte gebe dieses Manual weiter, wenn du das Produkt an dritte Personen weitergibst.

Slacklines kann zu ernsthaften Verletzungen oder gar Tod führen. Die Benutzung des Spannbandes erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Jede Person, welche das Spannband nutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche aus der Benutzung des Spannbandes resultieren.

7. Sichern / Hintersichern

Das aus dem Ellington herauslaufende lockere Bandende muss gesichert werden! Zum Beispiel kann das Band mit zwei aneinanderfolgenden Sackstichen am hinteren Umlenkpunkt oder dem Fixpunkt straff festgeknotet werden.

8. Entlasten und Lösen des Ellingtons

Das Spannband wird mit festem Zug von der Seite zuerst aus der vorderen Umlenkung (die Spannung entlastet noch nicht) und dann aus der hinteren Umlenkung gezogen.

Achtung! ausreichend Abstand zwischen hinterer Klemmstelle und dem Angriffspunkt am lockeren Ende lassen (Empfehlung mind. 3 m). Das Band zieht sich bei Entlastung ruckartig in die hintere Umlenkung (Verletzungsgefahr!).

9. Lagerung, Transport, Pflege

Das Spannband an einem trockenen, vor UV-Strahlen und Chemikalien geschützten Ort bei gemäßigten Temperaturen aufbewahren. Insbesondere nach Gebrauch in Regen oder feuchter Umgebung ist das Spannband umgehend zu trocknen. Bei Kontakt mit Salzwasser oder Benutzung in Salzwassernähe ist das Spannband mit klarem Süßwasser im Handbad abzuspülen und danach zu trocknen.

Verschmutzungen in max. 30° warmen Wasser mit der Hand waschen. Lose zum Trocknen aufhängen.

Kein Waschen und Schleudern in der Waschmaschine. Kein Trocknen in Wäschetrockner. Keine Verwendung von chemischen Reinigungssubstanzen!

10. Lebensdauer

Die maximale Lebensdauer von Textilprodukten der Firma Landcruising beträgt 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum

Achtung, außergewöhnliche Umstände können die Aussonderung des Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen.

Die spezifische Lebensdauer ist abhängig von Häufigkeit und Intensität der Verwendung.

Eine regelmäßige Funktionsüberprüfung und Kontrolle auf Schäden ist vor jedem Einsatz durchzuführen.

- sind die Schlaufen frei von Beschädigungen?
- ist das Nahtbild der Vernähung schadensfrei?
- ist das Spannband frei von Anrissen?
- ist das Spannband frei von Verschmelzungen?
- ist das Spannband frei von starker Faseraufpelzung und/oder anderen Verschleißerscheinungen?
- ist das Spannband frei von Chemikalien?

Entferne keine Etiketten oder Markierungen!

Wenn du nicht in der Lage bist diese Verantwortung zu übernehmen oder dieses Risiko einzugehen, so verwende dieses Produkt nicht. Kinder und Jugendliche bedürfen der Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten.

Das Spannband ist ausschließlich zum Slacklines bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Vor jeder Benutzung ist das Spannband auf Beschädigungen nach Punkt 10 zu überprüfen und gegebenenfalls auszusondern.

Als Hersteller übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung des Spannbandes resultieren.

Die in dieser Dokumentation erteilten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

13. Herstellerkontakt

Für weitere Fragen, Feedback und Anregungen stehen wir gerne via Email, Telefon oder auch persönlich zur Verfügung.

Landcruising Slacklines
GbR mit Damian Jörren und Stefan Junghannß
Meschwitzstr. 15
01099 Dresden
Deutschland

www.landcruising-slacklines.de
info@landcruising-slacklines.de
www.facebook.com/landcruising.slackline

Tel: 0049-351-86276514
(Büroöffnungszeiten gewöhnlich 10 bis 17 Uhr werktags, Mitteleuropäische Zeit)